

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg
Veranstalt des Stadt- und des Kreisvereins Merseburg
Mit dem wöchentlichen "Mittleren Beilage" der "Landes- und Kreiszeitung" "Am häuslichen Herd" mit dem wöchentlichen "Lokal- und Kreis-Blatt" und dem monatlichen "Lokal- und Kreis-Blatt" von Merseburg.

Veranstalt des Stadt- und des Kreisvereins Merseburg
Mit dem wöchentlichen "Mittleren Beilage" der "Landes- und Kreiszeitung" "Am häuslichen Herd" mit dem wöchentlichen "Lokal- und Kreis-Blatt" und dem monatlichen "Lokal- und Kreis-Blatt" von Merseburg.

Ar. 52 Sonnabend, den 2. März 1929 55. Jahrgang

Die Lage der Dinge

Ein formulierter Koalitionsvorschlag des Reichstanzlers Müller von der Volkspartei abgelehnt Das Kabinett bleibt

Politik der Woche

Im Hotel George V.

Berlin, 2. März. Die gemeinsame Besprechung des Reichstanzlers mit den Vertretern der hinter der Regierung stehenden Parteien und des Zentrums war nach verhältnismäßig kurzer Dauer bereits beendet. Nach Reichstanzler Müller wurde dem Parteivertretern ein formulierter Vorschlag unterbreitet, der darin gipfelte, die Parteien, die die Regierung unterstützen wollen, eine koalitionsmäßige Bindung eingehen und dann nachher eine Verständigung über die künftigen Staatsrats- und Steuerfragen gesucht werden soll. Der Vorschlag wurde jedoch von den Vertretern der Deutschen Volkspartei, dem Abg. Dr. Scholz, entschieden abgelehnt.

offen umfassen zu vermeiden sei, und daß er deshalb nicht zurücktreten werde, sondern, wenn das Zentrum es ablehnen sollte, die Deutscher Koalition im Reichstag zu realisieren, mit dem gegenwärtigen Kabinett den Etat für den Reichstag vorzubereiten und abzurufen werde, ob sich eine Mehrheit gegen den Etat zusammenfinde. Erst dann werde er die politischen Folgerungen ziehen und demittieren.

Der Besuch des Reichstanzlers bei Hindenburg ist für heute in Aussicht genommen.

Eine Erklärung der Demokraten gegen Parteireiße für Staatsrecht

Die demokratische Reichstagsfraktion veröffentlicht nachfolgende Erklärung:
Die deutsche demokratische Reichstagsfraktion hat seit der Reichstagsauflösung am 20. Mai auf die schnelle Bildung einer altionsfähigen Regierung hingewirkt. Sie hat auch bei den jetzigen Verhandlungen im Einverständnis mit Adolf Meier seinen Zweifel daran geäußert, daß sie bereit ist, zur Befriedigung der von anderer Seite erhobenen Ansprüche der Reichstagsmitglieder aus ihrer erfolgreichen Arbeit herauszutreten.

Erzwehm haben die monatelangen Verhandlungen noch zu keinem Ergebnis geführt, weil sich andere Parteien über ihre baronidial festgehaltenen Ansprüche nicht zu verständigen vermochten.

Die Fraktion weist vor allem Öffentlichkeit einseitig auf die Auseinandersetzung hin, daß unangenehm eine Reichsregierung gebildet wird, die jedoch in allen wichtigen Fragen das Einverständnis mit und zwischen den in ihr vertretenen Parteien besteht und von ihnen in loyalster Weise unterstützt wird.

Sie wolle sich in dem Widerwillen gegen die Deregung des parlamentarischen Systems durch den Partei- und Fraktionsegoismus ebenso wie dem weltweiten größten Teile des deutschen Volkes wie in dem Ziel, daß dieser Versuch zu einer Einigung führt, bei dem in ziffermäßigem Maße zu erzielenden werden zwei Auswüchse gebildet, einer für alle gemeinsamen Fragen, und ein anderer für die zur Zeit im Reichstag lebenden Fragen des Reichshaushalts und der Steuerpolitik.

Der erste Auswuchs tritt zusammen, sobald der Reichstanzler oder einer der Reichsminister über eine der beteiligten Parteien dies mündlich. Die fünf Fraktionen werden einer solchen Einladung entsprechen. Der zweite Auswuchs zur Beratung der Frage des Reichshaushalts und der Befreiung der Steuern tritt unter dem Vorbehalt des Reichsministers der Finanzen sofort zusammen. Den fünf Fraktionen bleibt es unbenommen, sich in diesem Auswuchs neben dem Reichstagsmitgliedern durch Abgeordnete mit besonderer Sachkenntnis auf finanz- und wirtschaftspolitischen Gebiet einzusetzen. In diesem Auswuchs liegt es ob dem Reichshaushaltplan für das Rechnungsjahr 1929 für die Abstimmung im Reichstag entscheidungsgreif zu machen. Die fünf Fraktionen sind einzig in dem Bestreben, den finanziellen Streit für das Rechnungsjahr 1929 zu lösen, was möglich ist, und werden zu diesem Zweck durch die fünf Fraktionen neue Steuern nach Möglichkeit zu vermeiden suchen. Die fünf Fraktionen werden auch die Vorläufe des Zentralvorlages der Deutschen Volkspartei zur Prüfung übernehmen.

Die fünf Fraktionen sind sich darin einig, daß im Laufe des März ebenfalls der Haushaltsplan für 1928 und ein Antrag für die ersten Monate des Etatsjahres 1929 erbracht werden müßte. Ebenso soll nach Erledigung des Reichshaushaltplanes 1929 durch den Reichstag noch die erste Lesung dieses Haushaltsplanes im März im Reichstag stattfinden, damit den unter Ziffer 4 erwähnten Ausschüssen die verbandlungsstetigsten Vorschläge gegeben sind.

An der sich anschließenden Verhandlungserklärung die Vertreter des Zentrums, daß ihre Fraktion vorausichtlich bereit sein werde, auf dieser Grundlage wieder in die Regierung einzutreten. Darnach erklärte der Abg. Dr. Scholz, daß die Deutsche Volkspartei zwar mit den in den Ziffern 3 bis 5 dargelegten Zielen einverstanden sei, dagegen vor völliger Klärung der Staats- und Steuerfragen eine irgendwie geartete feste Bindung der Regierung im Sinne der Ziffer 1 bis 2 nicht eingehen könne.

Nach dieser Erklärung mußte der Reichstanzler am Schluß der Aussprache erklären, daß der Versuch zur Schaffung der Großen Koalition im Reich nur als gestrichelt anzusehen sei und er nun weitere Schritte nach dieser Richtung nicht mehr unternehmen werde.

Die Reichsregierung werde wie bisher gegenüber den Angehörigen der Parteien die gleiche Anerkennung ihrer ablehnenden Haltung auf alle Konsequenzen hin klar zum Ausdruck bringen.

Der Reichstanzler wird dem Reichspräsidenten über den Ausgang der Verhandlungen Bericht erstatten.

Kein Rücktritt des Kabinetts

In politischen Kreisen wurde es als die Auffassung des Reichstanzlers bezeichnet, daß eine Regierungskrise jetzt während der Reparationsverhandlungen unter

dem Ziel, der Not des Vorklaren Rechnung zu tragen und eine Regierung mit gestiegener Autorität nach innen und außen zu schaffen.

Kritik am Parlament durch das Parlament

Der Reichstag überweist die vorklaren Reichstagsanträge dem Reichsausschuß.

Die Aussprache über Verfassungsreform, die in der gestrigen Reichstagsberatung durch Überweisung des vorklaren Reichstagsantrags an den Reichsausschuß ihren Abschluß fand, war merkwürdig heftig durch das mit ihr zusammenhängende Scheitern der Verhandlungen über die Bildung der Großen Koalition. Die Vertreter der Sozialdemokraten, der Nationaldemokraten, Kommunisten und der Christlich-nationalen Bauernpartei wollten von den Anträgen der Reichstanzlers bezüglich Verfassung, weil sie überhaupt von der Deutscher Reichstagsfraktion eine grundlegende Änderung unter Stärkung der Macht des Reichspräsidenten auf Kosten der Macht des Reichstags, die Nationalsozialisten sind für den Reichspräsidenten, die Kommunisten für die Reichsregierung. Die übrigen Fraktionen und unter anderem die Reichsminister Verfassung und Finanzen sind nicht bereit, für den vorklaren Reichstagsantrag.

Es seien aber die Ursache der Krise des parlamentarischen Systems nicht in der parlamentarischen Verfassung, sondern in den von den Fraktionen gegen die Verfassung.

Die Verfassung sei ein Produkt der Revolution und der Revolutionen seien die Ursache der Krise des parlamentarischen Systems. Die Verfassung sei ein Produkt der Revolution und der Revolutionen seien die Ursache der Krise des parlamentarischen Systems.

Um die Echtheit der Utrechter Dokumente

Eine amtliche Mitteilung über die Entdeckungen der deutschen Vorklaren.

Die deutschen Telegraphenagenturen werden von ausländischen Stellen mitgeteilt, daß bereits früher gedruckten Nachrichten über die Veröffentlichung des "Utrechter Tageblattes" durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

An der Befreiung, die der deutsche Vorklaren in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist Übereinstimmung der deutschen und englischen Auffassung dahin festgestellt worden, daß der Bericht von Secours kein Wert verlieren würde, wenn die Unparteilichkeit Englands durch einseitige Umwandlungen mit Frankreich oder Belgien, deren Spitze sich gegen Deutschland richtet, beeinträchtigt würde. Dem englischen Seite ist dazu mit Beziehung auf die Veröffentlichung des "Utrechter Tageblattes" erneut erklärt worden, daß

keinelei Zusammenarbeit englischer militärischer Vertreter mit militärischen Vertretern Frankreichs und Belgiens stattgefunden hätte, die mit der absoluten englischen Unparteilichkeit in Widerspruch stünde, und daß die Parität der sich aus dem Hauptfall ergebenden englischen Garantie in seiner Sache kompromittiert sei.

Ferner hat der französische Außenminister dem deutschen Vorklaren in Paris im Laufe einer diplomatischen Unterhaltung von sich aus erklärt, daß in die Sache lebte Befreiung

von Anfang bis zu Ende eine Fälschung war.

Der Außenminister habe hinzugefügt, daß die französische Regierung niemals daran gedacht habe und niemals daran denken werde, Verpflichtungen zu übernehmen, die mit den Bestimmungen des Hauptvertrages oder auch nur mit seinem Geiste in Widerspruch stünden.

Ein neues belgisches Dokument

Die belgische Telegraphenagentur meldet: Die Fragen des Kriegsminister Graf v. Broqueville, was man von der Verwendung eines Kames in dem besten von dem "Utrechter Tageblatt" veröffentlichten neuen Dokument denken sollte. Der Minister zude mit den Aufgaben und antwortete, dies sei eine Fälschung wie die anderen. Die angebliche Konferenz des französischen und des belgischen Generalstabes ist in allen Gängen erloschen, ebenso im September 1927, wie an jedem anderen Datum.

Vorlegung des Geheimpapiers in Gen?

Berlin, 2. März. (Z.) Nach einer Meldung des "Volkswirtschafters" verläuft in Genf, daß sich der Schriftführer des "Utrechter Tageblattes", Dr. Ritter, erklärt hat, die in seinen Händen befindlichen Geheimdokumente über das französisch-belgische Militär-

Die zweite Damaskener Sitzung hielt während der ganzen zweiten Woche ihrer Beratungen im Hotel George V. nur eine einzige Vollversammlung ab. Dafür arbeiteten die eingeleiteten Ausschüsse im 10. Interim. Schatz lag sich in großen Zügen ein Grundriss ihres Arbeitsplans erkennen. Die belgischen Verhandlungen sollen in drei Teile zerlegt werden. Die erste Tranche wird vorbehaltlos in fremden Diensten zu bezahlen und jeder Verhandlung zugehen. Die zweite Tranche sollte ebenfalls in Devisen zahlbar sein, aber der Transferdienst gehen. Die dritte Tranche wird in Sachleistungen erbracht werden, für die Transferdienstleistungen befähigt nicht werden. Einmal existiert in Paris auch bereits die innere Einrichtung dieses Grundrisses. Über ein schmeckt man sich aber vorerst noch nicht aus, nämlich über die Größenverhältnisse, so daß dem ganzen Plan ein gewisses Maß an Unsicherheit fehlt, nämlich das Fundament und der Maßstab. Beide sind aber für die Erreichung des ganzen neuen Reparationsabkommens die Hauptpunkte. Die Schatz vor sich führt ist bei den Finanzlandesverhandlungen, denen während der Verhandlung und Schmelzindustrie, die sonst im fängigen Arbeit der Zahlen zu leben pflegen, werden besonders ausfallend. Sie ist aber recht verständlich.

Hoovers Staatssekretär

Während Europa durch die Aufhebung des französisch-belgischen Geheimabkommens eine neue Erschütterung erlebt, deren Auswirkungen noch nicht zu übersehen sind, rufen sich die Vereinigten Staaten Nordamerikas auf den Vorklarenantrag im belgischen Hause zu Washington. Besonders interessiert natürlich das neue Komitee des Präsidenten Hoover und von dem neuen Kommando mit dem Vorklarenantrag für die ausstehenden Angelegenheiten der Union. Wenn er auch noch nicht amtlich bestätigt ist, so scheint doch festzustehen, daß der bisherige Generalgouverneur der Philippinen, Henry C. Sherrin, Minister des Außenministeriums, dessen Berufung für die Entsendung der ausstehenden Politik der Union in den nächsten Jahren entscheidend ist, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung ist, wohl aber ein außerordentlich begabter Charakter und ein aufrechter Charakter. Er hat ein sehr behutsames Temperament, ist nicht sehr selbstbehaltend, aber mutig und vor allen Dingen unvoreingenommen. Bevor er sich auf einer bestimmten Sitzung entscheidet, unterläßt er nie, sich mit dem Vorklarenantrag, der wieder eine große neue eine in die Union bringende Veränderung

zur Weibjahrfeier.

Zur Weibjahrfeier werden folgende außergewöhnliche, auch zur Hofbesichtigung benutzte Festveranstaltungen abgehalten:

- a) von der Reichsbahnverwaltung... b) von der Deutschen Luftfahrt... c) von der Reichsbahnverwaltung...

Berlin-Weibjahrfeier.

- I 10.00 ab Berlin... II 11.15 ab Leipzig-Motau... III 9.15 ab Brauen (Hof)...

Gefährlicher Stellenvermittlungsschwindel.

Zuletztige Gefährdungen in unserer Gegend. Einigen Tagen erschien in der Zeitung ein Artikel über die Gefahr, sich durch Stellenvermittlung zu veranlassen.

Sozial-Verkehr: Parabelspiel und Totentanz.

Am Sonntag, dem 10. März, 20 Uhr, wird im 'Lokal' das 'Parabelspiel' und der 'Totentanz' durch die Sozial-Verkehr-Truppe zur Aufführung gelangen.

Vorausichtige Witterung bis Sonntag abend.

Das große Hochdruckgebiet, dessen Kern sich am Freitagabend über Westeuropa befand, zieht sich langsam nach Osten fort.

Deutscher Beamtenbund Jahresversammlung des Ortsrats Merseburg.

Der Hauptsaal des Ortsrats Merseburg des Deutschen Beamtenbundes trat am 28. d. M. zur Jahresversammlung im Reichshaus zusammen.

Die Besetzung der Tagesordnung wurde von den Delegierten einstimmig angenommen. Der Vorsitzende erklärte den Jahresbericht.

Zapfenkosen.

Sonnabend, 2. März. Theater: 'Die Räuber', 'Der Schatzgräber', 'Die Fledermaus'.

Antikie Winterfortmeldungen.

(Eigene Drahtmeldung des 'Merseburger Korrespondenten'). Wichtige Nachrichten sind seit Freitag früh nur noch in sehr beschränkter Menge vorzukommen.

Reisebericht: Die Fahrt nach Leipzig.

Die Fahrt nach Leipzig wurde durch die Schneeverhältnisse sehr unangenehm. Die Eisenbahnfahrzeuge sind durch den Schnee fast vollständig blockiert.

Reisebericht: Die Fahrt nach Halle.

Die Fahrt nach Halle wurde ebenfalls durch die Schneeverhältnisse sehr unangenehm. Die Eisenbahnfahrzeuge sind durch den Schnee fast vollständig blockiert.

Reisebericht: Die Fahrt nach Chemnitz.

Die Fahrt nach Chemnitz wurde durch die Schneeverhältnisse sehr unangenehm. Die Eisenbahnfahrzeuge sind durch den Schnee fast vollständig blockiert.

Reisebericht: Die Fahrt nach Dresden.

Die Fahrt nach Dresden wurde durch die Schneeverhältnisse sehr unangenehm. Die Eisenbahnfahrzeuge sind durch den Schnee fast vollständig blockiert.

Reisebericht: Die Fahrt nach Regensburg.

Die Fahrt nach Regensburg wurde durch die Schneeverhältnisse sehr unangenehm. Die Eisenbahnfahrzeuge sind durch den Schnee fast vollständig blockiert.

Kohlenfabrikexplosion auf Grube 'Witke'.

Am Sonntag, dem 2. März, wurde auf der Grube 'Witke' eine Kohlenfabrik durch eine Explosion zerstört.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Am 2. März, um 14 Uhr, entfiel in einer Sammelkammer im Röhrenhaus der Brückfabrik der Gemischtwarenhandel.

Advertisements for 'Familien-Dachdecken', 'Häufiges lauberes Zimmer', 'Einfach möbl. Zimmer', 'Dr. Gürlich'.

Advertisements for 'Häufiges lauberes Zimmer', 'Einfach möbl. Zimmer', 'Dr. Gürlich'.

Advertisements for 'Häufiges lauberes Zimmer', 'Einfach möbl. Zimmer', 'Dr. Gürlich'.

Advertisements for 'Häufiges lauberes Zimmer', 'Einfach möbl. Zimmer', 'Dr. Gürlich'.

Advertisements for 'Panflavin', 'Lernende Verkäuferin', 'Jg. saub. Aufwartung', 'Gold. Ohrhörn', 'Fahrerpelz'.

Kirche oder Gette?

2. Kor. 6, 15-17: „Was für ein Teil hat der Maßstab mit dem Ungläubigen? ...“

Setzen sich religiöse Gemeinschaften, die sich von einer größeren religiösen Gemeinschaft (der Kirche) abgesondert haben ...

Weshalb fordern sie sich ab? Weil sie zu beobachten meinen, daß die Maßstäbe der Kirchenglieder meher den rechten Glaubens haben, noch diesen Glauben ...

Oben die Gettenleute recht? Können sie sich zur Rechtfertigung ihrer Absonderung auf die oben angeführten Ermahnungen berufen, die Paulus an die junge Christengemeinde zu Korinth richtet?

„Vorigen Sommer fuhr ich von Querfurt nach Merseburg. Das Meer war fast gerast. An dem einen Fenster unterließen sich zwei Bandwirte über die Schweinepreise ...“

Ob achte dann nicht mehr auf meine Umgebung, als über die Schweinepredebatte brendet und die Krankheitsgeschichte mehrmals wiederholt ...

Wir hatten natürlich alle aufgehört, und der eine Bandwirt war nach dem Sprecher Fritz Bürte hin über, sah mich darauf an und juckte die Wästel ...

„Sie, hören Sie“, sagte der Mann mit der Pfeife, indem er die Lipfe niederdrückte und kräftig paffte ...

„Sie, hören Sie“, sagte der Mann mit der Pfeife, indem er die Lipfe niederdrückte und kräftig paffte ...

vom wahren Glauben abgefallen ist. Und mer das erkannt hat, der hat die heilige Pflicht auszuüben ...

„Sie merken zugleich, daß das Grundgesetz des Christentums die Liebe zu Gott und zum Nächsten ist ...“

„Das heißt ist“, erwiderte ich, „und das glauben mir alle so fein.“ Die Mitreisenden stimmten lebhaft zu ...

Der Mann stellte sein Buch in die Tasche und stieg auf der nächsten Station aus. Wir blieben noch bis Merseburg sitzen und tauschten unsere Gedanken aus ...

Schiffverhandlungen

Wegen Zittlitzschiffverbrerrens

wurde der Arbeiter Ernst W. aus Schladitz ...

Er kauft einen Schrank mit Inzucht. Das gelungene Sparfaltenbuch ...

Der Kaufmann Max K. kaufte aus einem Nachschiff einen Kleiderschrank für 100 Mark. Er gefiel ihm eigentlich zuerst gar nicht einmal ...

Dieser stellte sich nun auf dem Standpunkt, er habe das Sparfaltenbuch miteingekauft, sollte aber das abgehobene Geld zurück. Auch vor dem Schöpfen ...

„Die Iuzigen Vagabunden.“ Das ist jung und das ist schön. Ammeister Geesche hat's empfunden, aber so richtig wahr wird uns dieses ...

„Die Iuzigen Vagabunden.“ der ob Freitag im Lino E. Beate zur Durchführung gelangt ...

„Die rote Tänzerin von Moskau.“ Geschrieben vor und während der russischen Revolution ...

„Die Wächterüber von Kanjas.“ Ein Abenteuerroman aus dem amerikanischen Westen, der Wildheit und ...

„Die Wächterüber von Kanjas.“ Ein Abenteuerroman aus dem amerikanischen Westen, der Wildheit und ...

„Die Wächterüber von Kanjas.“ Ein Abenteuerroman aus dem amerikanischen Westen, der Wildheit und ...

schreiblichen Plänen, die allerdings mit Sicherheit über die Aufgabe liegen, schon dadurch den Film zu einem empfehlenswerten ...

Bei Korbulenz

oder Reizung zum Starwerden nehmen Sie morgens und abends ein ...

„Die rote Tänzerin von Moskau.“ Geschrieben vor und während der russischen Revolution ...

4. Gewinn	10000	255,73	262040
5. Gewinn	5000	255,73	128520
6. Gewinn	3000	255,73	77112
7. Gewinn	2000	255,73	51408
8. Gewinn	1000	255,73	25704

10. Gewinn	500	255,73	12852
11. Gewinn	250	255,73	6426
12. Gewinn	125	255,73	3213
13. Gewinn	62,5	255,73	1606,5
14. Gewinn	31,25	255,73	803,25

15. Gewinn	15,625	255,73	401,625
16. Gewinn	7,8125	255,73	200,8125
17. Gewinn	3,90625	255,73	100,40625
18. Gewinn	1,953125	255,73	50,203125
19. Gewinn	97,65625	255,73	24743,21875



Die Postillon-Packung

im Gebrauch:

Man mache sich die kleine Mühe, die Postillon Packung sorgfältig zu öffnen und zu behandeln, denn auf diese Weise bleiben die Zigaretten bis zum letzten Stück geschützt und frisch.



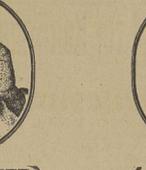
1. HANDGRIFF:
Man entferne das nicht aufgeleimte Stück der Bänderrolle am oberen Teil der Packung.



2. HANDGRIFF:
Man klappe den Stanniol-Einschlag oben hoch.



3. HANDGRIFF:
Man nehme die Packung in die rechte Hand und schütte die erste Zigarette in die hohle Linke.



4. HANDGRIFF:
Man lege man das Stanniol in die alten Falten zurück und verschliesse die Schachtel.

So behandelt, überzeugt die Packung, die in Amerika längst allgemein beliebt ist, jeden Raucher bald von ihrer einfachen Zweckmäßigkeit.

G. ZUBAN Zigarettenfabrik & Aktiengesellschaft MÜNCHEN

Ringe, die zur Kette werden

Criminalroman
von Marie-Elisabeth Gebhardt.
Copyright by Martin Neumann, Halle a. d. S. 71 (Nachdruck verboten.)

Es dämmerte er, seine Freunde wären vielleicht bereits in Unterlaken eingetroffen, und reiste dorthin ab. Als er aber in dem bezeichneten Hotel anfragte, wurde ihm die Auskunft, die Herrschaften hätten erst am übernächsten Tage Wohnung bestellt. Er beschloß, in Unterlaken zu bleiben und mietete im selben Hotel ein kleines Zimmer. Er durchsuchte den internationalen Kurort. Von Eiben über das Kautschukbrunnen bis zum schmalen in Hroschener Wäldchen das Schönebaum der Jungfrau, lag gegen den Harzlichen Stamm liegend abgehend. Wohl lag es ihm in die Nähe des herrlichen Berges, aber er wollte, den Berg mit Silber gemuldet zu besuchen, und blieb deshalb in der Nähe der Stadt. Am Abend durchschritt er noch den Kurort, sah einen Menschen im großen Saale dem Tanz zu, und schritt dann in der Nachtstunde hin, um sich auch die Spielhalle zu betrachten. Ein eigenartiges Geschehen spielte sich in der Spielhalle ab, aber man trifft noch in den Kurorten eine Menge Leute, nur mit geringeren Chancen und weniger Gefahr.

Zur dieser Unterhaltung waren die Spielhalle recht gut besucht. Viele Herren und Damen, meist Ausländer, besuchten ihr Glück an den grünen Tischen. Hans Werthenheim war kein Spieler und verließ deshalb die Säle bald wieder. Da lag er im Dunkel der Sälehalle und sah die Spielhalle schauen, aber aus irgendeinem Grunde nicht einstraten. Hans erkannte in dem einen Günstiger die auffallende Gestalt des jungen Anders, die er bereits in Augen gesehen hatte. Und nun mußte er auch, wer derjenige war. Das Bild des Werthenheim war ihm durch die Augen gekommen, und Hans hatte auch die Hand Interesse an Rita, aber er war nur ein Günstiger des Franzosen? Doch was gingen ihm diese Leute an?

Der andere Tag sollte dennoch wieder seine kriminalistischen Gedanken um das sonderbare Freundespaar kreisen lassen. Um sich die Zeit bis zu Silbes Anfang zu vertreiben und doch seine der Touren vorzugucken, die er mit der heimlich Gelebten zu machen wollte, fuhr Werthenheim mit dem Auto zum Hotel. Er wollte die Gelegenheit benutzen, um den geheimnisvollen Spieler, der diese Kellnerin Frau umhüllte, ein wenig zu kiffen. Sie wollte zum Zeitpunkt noch nicht gehen. Das sollte ihr nicht gelingen. Vielleicht jedoch gelang es ihm, so viel über das mehr Weis Rita zu erfahren, um Georg Werthenheim vor ihr warnen zu können.

Alto, du hast es freilich nicht verhindert, aber wenn einer von der jüdischen Kunst dipiert wurde, so war das ein Schein der Überlistigkeit auch auf die anderen. Wie ich lange warten lassen. Herr Werthenheim? Sie sind noch nicht eingekleidet inmitten?“, wachte ihn die lockende Stimme Rita aus seinen Träumen. „Ich bin wenig zu kiffen.“, antwortete. „Nein, gnädiges Fräulein, ich träume nur noch von Ihnen.“ „Das glaubt! Aber lassen Sie mich gehen!“ Sie erreichten auch noch das Damisboot und fuhren nach Eiben 5 mi. „Die Stadt leben wir uns lieber auf dem Wandwege“, meinte der Werthenheim, und führte Rita zur Wäldchen. Unterwegs machte er die Wahrnehmung, daß Rita unheimlich schön sei.

„Nichts von alledem trifft zu Herr Werthenheim. Sie waren ja damals Zeuge der unheimlichen Szene im Galanosa. Es war mir furchtbar peinlich, der ungeschickliche Anblick zu dem Jüdischen Frauenspaar zu sein. Über gerade deshalb habe ich hierher nicht einmal gegähert, dem Dingen des Herrn Werthenheim nachzugehen. Wer einmal nicht treu ist, Deswegen bin ich auch allein in der Welt umhergeirrt, und habe mich hier an diesen kleinen Ort gehalten, um mich noch einmal zu prüfen, ehe ich Georg Werthenheim eine hindende Folge oder eine Abgabe gebe. Aber ich fühle es bereits wie schwer es ist, als Frau im Leben allein zu stehen; und dies noch mehr so kommen, daß ich mich von Georg durch den Berg zu gehen.“

Rita meinte ihre letzten Worte im Ernst. Sie hatte sich in den letzten Tagen bereits entschlossen, an Georg zu schreiben. Dann kam sie unter seinem Schutz, und Greter sollte es nur wagen, sie zu belästigen. Er würde das dann wohl auch sein lassen. Er würde sie freilich hatte, den Namen vom Gericht aus dem Wege zu gehen. „Aber, ich halte Sie gewiß nur auf, Herr Werthenheim“, fuhr Rita fort. „Ich habe mich gefreut, Sie hier zu entdecken.“

„Ich habe durchaus keine Eile, gnädiges Fräulein“, sagte Hans, den es sichtlich reigte, diese Frau genauer zu studieren. „Nicht möchte ich mit dem nächsten Dampfer hinüber nach Eiben, und dann auf den Meilen fahren. Die Aussicht dort oben muß sehr lieblich sein.“ „O, dahin möchte ich auch gern einmal, aber es ist jenseits unerwartet allein. Nehmen Sie mich mit, Herr Werthenheim.“ „Mit dem größten Vergnügen, wenn Sie mich Ihrer Gesellschaft für würdig erachten, Fräulein Magretti!“

Hans wollte ein, und während Rita hinsetzte, nahm er wortlos auf dem festlichen Platz, auf dem sie vorher gestanden hatte. Seine Gedanken wanderten der Humänität nach. Sollte er ihr sagen, daß er den Franzosen in Unterlaken gesehen hätte? Sollte er sie warnen? Vielleicht mit kalten Worten? Er wollte die Gelegenheit benutzen, um den geheimnisvollen Spieler, der diese Kellnerin Frau umhüllte, ein wenig zu kiffen. Sie wollte zum Zeitpunkt noch nicht gehen. Das sollte ihr nicht gelingen. Vielleicht jedoch gelang es ihm, so viel über das mehr Weis Rita zu erfahren, um Georg Werthenheim vor ihr warnen zu können.

„Alto, du hast es freilich nicht verhindert, aber wenn einer von der jüdischen Kunst dipiert wurde, so war das ein Schein der Überlistigkeit auch auf die anderen. Wie ich lange warten lassen. Herr Werthenheim? Sie sind noch nicht eingekleidet inmitten?“, wachte ihn die lockende Stimme Rita aus seinen Träumen. „Ich bin wenig zu kiffen.“, antwortete. „Nein, gnädiges Fräulein, ich träume nur noch von Ihnen.“ „Das glaubt! Aber lassen Sie mich gehen!“ Sie erreichten auch noch das Damisboot und fuhren nach Eiben 5 mi. „Die Stadt leben wir uns lieber auf dem Wandwege“, meinte der Werthenheim, und führte Rita zur Wäldchen. Unterwegs machte er die Wahrnehmung, daß Rita unheimlich schön sei.

sein Leben. Hoffentlich sah sie sich um, und wenn sie jemand hätte, den von manchen der Gehalt des Franzosen ähnlich war, suchte sie aufzuheben. „Sie leben, Herr Werthenheim“, sagte sie, wie entschuldigend, „ich bin furchtbar nervös! Das ist mit von dem unheimlichen Gefühl, das ich im Moment gemacht habe.“

„Ich kann mir das sehr gut denken, gnädiges Fräulein, bemerke aber den Mann, mit dem Sie sich immer wieder dem Herrn unterreden. Ich habe übrigens noch einmal von dem Unglück gehört. Ein Herr, der betrunken habe, daß ich Sie als Fremdenartigen aufzufatere. Es war ein Franzose, ein Herr, ziemlich aufgedreht. Ich war, wie er sagte, bei dem Unfall in Wäldchen seine Frau gefolgt worden, die mit ihrem ganzen Vermögen zu irgendeinem großen Einfall nach Deutschland reiste. Er eilte sofort an den Ort des Unfalls, um seine Frau als verfallene Geiste, verlangte das Geld, aber die Verhältnisse mußte er erfahren, daß nichts bei der Toten gefunden worden war.“

Von allem ist ihm ragen, welche Schritte er einzuleiten habe, um zu seinem Eigentum zu gelangen. Ich bin kein Rechtsanwalt, und fange ich mir raten, sich an das Amtsal oder seine Geländehilfe zu wenden. Freilich ist so der Bundesgenosse der Verdächtigen, was ihm sicher geschloffen werden, wenn alles so war, wie er sagte. Werthenheim erwiderte mir bei ihm die fixe Idee, die aus seinen Worten stieg, als glaube er, die Tote sei nicht seine Frau gewesen, und die Verleihen oder was sonst kein bertaugt worden. Aber, Verehrung, Fräulein Magretti! Ich reue Sie durch meine Erzählung auf. Sie sind ganz bloß geboren. Oder nicht es das große Misstrauen der Drahtkellnerin?“

„Es ist wohl beides. Wenn ich Sie jedoch bitten dürfe, bitte Sie mich nicht wieder an die irreführende Katastrophe. Ich habe genug darüber gelitten.“ Hans Werthenheim hatte Rita, die ihm in der Bahn begegneten, während seiner Erzählung genau beobachtet. Mit ihm ganzes Verhalten lag ihm daran, sich nicht alles mit rechten Dingen zuzugehen war. Rita hatte die Wahrheit gesagt, als sie ihrem Begleiter erzählte, daß sie sehr nervös war. Seit sie Werthenheim im Spielhaus in Bern zu unvermutet wiedergetroffen hatte, mußte, daß sie von ihm verfolgt wurde. Sie hatte sich für einige Tage nach dem wenig beludenen Bootenbergs zurückgezogen, da Greter, selbst wenn er die Richtung ihrer Fahrt herausfinden sie doch jedenfalls in Unterlaken finden würde. Wenn er sie dort nicht fand, mußte er annehmen, daß sie weiter südwärts geriet, war er und würde ihr dorthin folgen.

Rita wollte auch nur noch so lange hierbleiben, bis sie von Georg Antwort hatte. Das Zusammenreffen mit dem Rechtsanwalt sollte in Unterlaken stattfinden, da man dort unbekannter war als in diesem kleinen Ort. Sie hatte an Georg geschrieben, daß sie ihm das Detail noch telegraphisch mitteilen wollte, in dem sie Wohnung nehme. Rita hatte oft das Gefühl, an eine Karte geteilt zu sein, denn Ende Werthenheim er hielt, und die er nach seinem Belieben bald dorthin ansetzte, bald wieder ließ. Nur die Verbindung mit dem Rechtsanwalt, so meinte sie, hätte sie die Sache klären lassen. Hans Werthenheim mit seiner Begleiterin auf dem Meilen anlangend war, hatte Rita ihre alte Schwärze und Ausrüstung wiedergefunden. Sie versuchte, auch Hans zu befragen, treulich über jeden Ge-

folg. Er war sehr höflich zu ihr, hatte aber ein seltsames Verhalten, daran, ihr unangenehme Themen anzuschlagen. „So, als ich auch von den Boden eines Ihrer Ringe hängengeblieben war. Hans half ihr, es zu lösen, und fragte dann: „Gnädiges Fräulein, scheinen eine Vorliebe für Ringe aller Art zu haben? Sie tragen ein Vermögen an den Händen.“

Rita erwiderte leicht, und sah ihn an, ob er etwa eine Nebenabsicht mit dieser Frage habe. Wie ihr seltsames Verhalten sie irritierte, lag es daran, daß er ihr fast ganz harmlos aus, und schien befriedigt, als sie sagte: „Sie meinen, ich habe einige Schmuck an den Händen? Das sind kleine Ringe, die ich von meiner Tante geerbt habe. Sie mögen ein Vermögen wert sein, ich weiß es nicht! Aber, wir Schilder tragen gern Schmuck, und ich gebe auch gerade Ringe sehr zu lieben. Das soll der Schmuck auch im Leben? Ich habe noch genug, damit zu wechseln, wenn es mir beliebt.“

„Wollen Sie denn gar nicht das schöne Unterlaken mit Ihrer Gegenwart beehren, Fräulein Rita? Ich meine, gerade dort würde bei den besten im Kurort Ihre Schmuck alle Damen vor Neid erbleichen lassen.“ „Nur mein Schmuck?“ fragte sie scherzend. „Der Schmuck allein macht eine Frau nicht schön, aber andererseits wird die Schönheit einer Frau auch durch schönen Schmuck ins rechte Licht gestellt.“

„Eben Sie recht, Fräulein!“ Hans sagte, die Augen und lächelte. „Ich habe gesehen, Fräulein.“ „Es gibt freilich auch Schönheiten, die im einfachen Gewande am besten zum Ausdruck kommen“, meinte er im Geheinen an Silbe, deren sarte Schönheit durch die Umarmen von Schmuck, wie sie Rita trägt, erhöht worden wäre. „In dieser Art Schönheiten gehöre ich nun allerdings nicht. Aber, sie fragen mich, ob ich nicht nach Unterlaken komme? Doch, in einigen Tagen, wenn ich Georg Werthenheims wegen mit mir ins reine gekommen bin. Bleiben Sie länger dort?“

„Das kommt auf meine Freunde an, die morgen hier eintrifften, und mit denen ich gemeinsam heimzukehren gedenke. Vielleicht sehen wir uns gelegentlich einmal in Unterlaken, gnädiges Fräulein. Es war mir ein großes Vergnügen, gnädiges Fräulein, an diesem Nachmittag sprechen zu dürfen.“ „Ich bin dankbar Ihnen nochmals für Ihre Verehrung, mit einlaßem Menschenkind unter Ihren Schutz zu nehmen. Sollten wir uns nicht mehr treffen, so möchte ich Ihnen die besten Wünsche von Ihren Freunden und glückliche Heimkehr.“

„Ich hoffe, Sie in Berlin als Georg Werthenheims Frau wieder begrüßen zu können. Bis dahin: Auf Wiedersehen!“ Hans Werthenheim stand noch während am Meer, als der Dampfer seine interessante Begleiterin nach Wäldchen zurückführte. Er selbst benutzte die Gelegenheit zur Rückkehr. Im Moment wendete er zur besten Stunde nochmals im Kurort und in der Sälehalle auf und ab, aber er konnte weder den Finger noch Greter erblicken. Vielleicht waren sie weitergefahren, einer falschen Spur nach. Er wollte nicht, sollte er es in Rita's Interesse wünschen, aber um Georgs willen bedauern. Doch der Gedanke, daß morgen Silbe fast übertrag schließlich alle anderen Überzeugungen, und in der Hoffnung auf das Wiedersehen bog sich der Werthenheim zur Ruhe.

(Fortsetzung folgt.)

Eckstein

Ihre nächste Ferienreise bezahlen wir!

Vier Wochen ausspannen können: vier Wochen lang in die Welt reisen — hinauf ins Land der Mitternachtssonne oder gen Süden zu des Mittelmeers lachenden Gestaden... ist das nicht ein erstrebenswertes Ziel? Neben zehn solchen Reisen großen Stils nach fernen Meeren, in fremde Länder setzen wir für die Freunde unserer Marken weitere **zweihundert 8 bis 14 tägige Ferienreisen** durch die deutsche Heimat oder in die Nachbarländer aus.

Was Sie dabei zu tun haben, ist eine höchst unterhaltende und zugleich anschaulich bildende Arbeit:

Schicken Sie uns bis 31. Juli 1929 unser **Sammelalbum I (Inland) oder II (Ausland)** mit allen Bildern und zu jedem Bild einen Kontrollzettel aus irgendeiner unserer 25-Stück-Packungen. Wir setzen für solche eifrigen Sammler

200 Ferienreisen

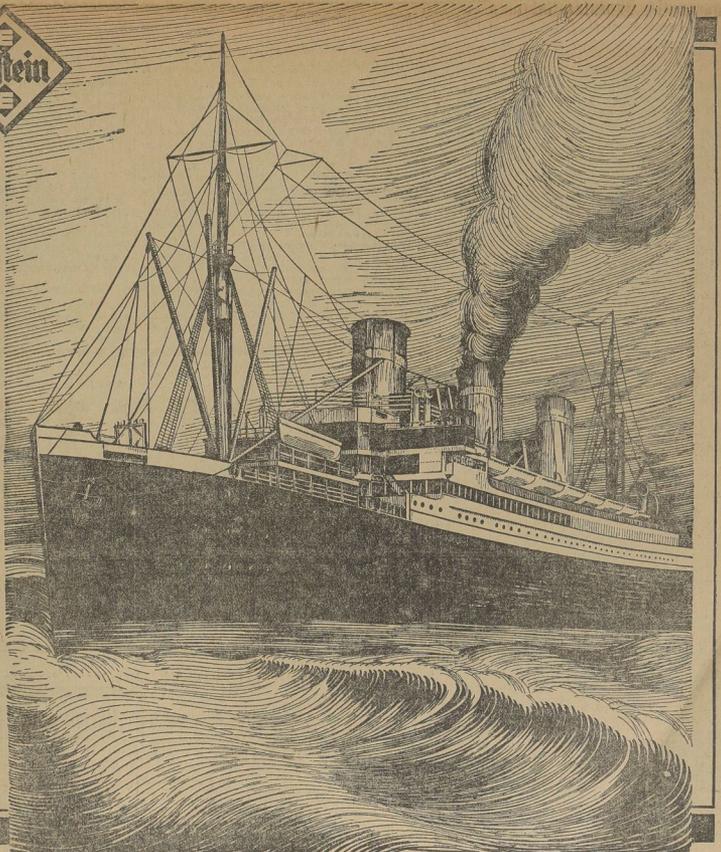
aus. Gehen mehr Alben ein, einscheldet das Los. Für besonders fleißige Sammler, die **beide Alben** mit allen Bildern, einensend, und dazu eine möglichst große Anzahl Kontrollzettel, stiften wir außerdem

10 vierwöchige Auslandsreisen.

Sie können auf Wunsch dem reichhaltigen **Programm der Gesellschafts- und Schiffsreisen des Norddeutschen Lloyd** entnommen werden. Die Reisen werden verteilt an die Einsender, die uns die meisten Kontrollzettel schicken. Aber kein Teilnehmer, der die genannten Bedingungen erfüllt, soll leer ausgehen. Deshalb stiften wir noch eine größere Anzahl schöner Wochenreisen und reizende kleine Geschenke. Die Alben bleiben Eigentum der Einsender und werden portofrei zurückgeschickt. Doppelte Bilder werden von der **Eckstein-Tauschzentrale, Dresden A 27**, umgetauscht. Alle weiteren Einzelheiten über das Bildersammeln und die Ferienreisen finden Sie in den Alben, die in den Zigaretten-geschäften erhältlich sind.

A. M. Eckstein & Söhne · Dresden A 27
Deutschlands älteste Zigarettenfabrik · Gegründet 1842

ARNAUD



Aus Mitteldeutschland Explosion in der Größmücker Papierfabrik.

Einem Arbeiter der Schadel zertrümmert.
+ Halle. In der Größmücker Papierfabrik ist der Arbeiter Max vom Mitteln eines Anfalls Schmelzapparates tödlich verunglückt. Man wollte den Apparat, in dem sich nach Karbidkohlensäure Gas mit einer giftigen Kohlenoxyde ansammelt. In dem Augenblick, in dem er die Klinge in die Nähe des Apparates kam, entzündeten sich die noch im Apparat vorhandenen Kohlenoxyde und führten eine Explosion herbei. Die obere Saube des Apparates, die etwa 1 Meter hoch und 1/2 Meter im Durchmesser groß ist, wurde abgerissen und etwa 3 Meter hoch gegen einen sternen Träger geschleudert. Hierbei wurde Max von der Saube oberhalb der rechten Schläfe in Stirnhöhe getroffen und ihm der Schadel zertrümmert. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Schlingenfeller.
+ Weitz. Am Samstagmorgen wurden dieser Tage nicht weniger als 300 Drahlschlingen gefunden, die dem Zweck dienen, den Webstuhl durch die Räder schwer bedrängt zu machen. Schlingen löst man nicht nur in der Nacht, sondern auch am Tage. Die Schlingen im Walde bilden für den Spaziergänger eine direkte Gefahr für Leib und Leben.

Jungerbater Widerstand gegen das Delfischer Kranenhausneubau-Projekt.

+ Delfisch. Der neue Kranenhausneubau, der durch die Erweiterung, dem Hausbesitzerverein und dem Wirtverein veranlaßt, sehr gut besuchte Rundgang fand, in der eine Entschuldigend wurde, die den in Delfisch geplanten Kranenhausneubau ablehnt. Es wird zum Ausdruck gebracht, daß die Baukosten, die eine halbe Million betragen sollen, schließlich noch um 20 Prozent höher sein würden. Das würde aber die nächsten Arbeiterlöhne in unvertretbarer Weise erhöhen. Geordert wird, die vorhandenen Mittel in Höhe von 200.000 Mk. sowie einen vorläufigen Plan für den Kranenhausneubau in Höhe von einem Mio. oder Anbau des alten Kranenhauses zu verwenden. Damit würde das Delfischer Gewerbe Beschäftigungsmöglichkeiten erhalten, und ein Zuschuß aus Staatsmitteln vermieden sein.

In den Betten erfrorzen.
+ Eisenberg. Die neue Kälteperiode — hier wurde früh ein Temperatur von weniger als 20 Grad minus gemessen — hat in dem Dorf Schandau bei Döben a. d. Mulde zum Teil Todesopfer gefordert. Dort ist das betagte Ehepaar Schreiber in seiner Wohnung in den Betten erfrorzen aufgefunden worden.

Ein Bauernhof eingestürzt.
+ Gredelitz. In einer Ortschaft bei Gredelitz entfiel am Samstagabend ein Bauernhof ein. Der Hof bestand aus einem Wohnhaus, einem Stallgebäude und einem Scheunengebäude. Der Hof war in einem sehr schlechten Zustand. Die Ursache des Einsturzes ist noch nicht festgestellt.

Vom Dampfkeffel gequetscht.
+ Döbeln. Beim Transportieren eines circa 400 Zentner schweren Dampfkeffels aus dem Schlossberg der Rothbühl bei Döbeln von dem Schlossberg ab zum Bahnhof in Döbeln wurde ein Mann aus Eisen gequetscht und schwer verletzt. Er erlitt schwere Verletzungen, so daß an seinem Wiedererlangen zweifelhaft ist.

Den Schwager ertrinken.
+ Schöningen. In der Nähe von Schöningen ertrank ein Mann, der seinen Schwager ertrinken ließ. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Dammbruch auf einer Kaligrube.
+ Gangerhausen. In Gangerhausen bei Artern brach der Damm der Kaligrube auf der „Rothbühl“ einem Arbeiter. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

größer durch einen gleichzeitigen Bruch des Dammes der Kaligrube in Gangerhausen. Im Augenblick sind alle Straßen überflutet. Eine dicke Eiskeiste bedeckt jetzt die Straßen.

„Selbst Unfälle verhüten!“
+ Weitz. In Gangerhausen fand über die Kaligrube ein Unglück statt. Ein Arbeiter wurde durch einen Sturz in die Tiefe verletzt. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Eine Familie durch Kohlenlage durchgiftet.
+ Walden. In Walden bei Weitz wurde eine Familie durch Kohlenlage durchgiftet. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Die Hand in der Maschine.
+ Weitz. In Weitz wurde ein Arbeiter durch eine Maschine verletzt. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Straßenbahn-Zusammenstoß im Nebel.

+ Gumborf. Ein schwerer Zusammenstoß ereignete sich am Freitagvormittag auf der Straßenbahnlinie in Gumborf. Zwei Straßenbahnwagen stießen aufeinander. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Ein neuer Bankschwindel in Berlin aufgeföhrt.
+ Berlin. Ein neuer Bankschwindel in Berlin ist aufgeföhrt. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

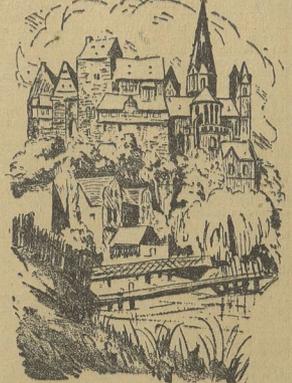
Ein Kraftwagen vom Zug vertrimmert.
+ Teter. Ein Kraftwagen wurde von einem Zug vertrimmert. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Feuer im Kino.
+ Berlin. In Berlin wurde ein Kino durch Feuer zerstört. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

80 Tote bei einem Schiffsunfall.
+ Gangan. Bei einem Schiffsunfall starben 80 Personen. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Aus aller Welt Der Brand des Limburger Schlosses gelöscht.

Nach sechsstündiger angestrengter Arbeit war das Großfeuer im Limburger Schloss gelöscht. Das ganze Schloss bildet außer dem unteren Teil, nach



Schloß Limburg an der Bahn.

der Bahn auf dem Nordflügel nur noch eine Mauer. Nur die massiven Steinmauern sind stehen geblieben. Alles andere ist zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht festgestellt.

Ein neuer Bankschwindel in Berlin aufgeföhrt.
+ Berlin. Ein neuer Bankschwindel in Berlin ist aufgeföhrt. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Feuer im Kino.
+ Berlin. In Berlin wurde ein Kino durch Feuer zerstört. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

80 Tote bei einem Schiffsunfall.
+ Gangan. Bei einem Schiffsunfall starben 80 Personen. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Voruntersuchung gegen die Weber Saft.

Die Berliner Staatsanwaltschaft hat bei dem aufzunehmenden Untersuchungsverfahren die Ermittlung der Verantwortlichen gegen die Weber Saft wegen des Zerschlagens beantragt. Der Untersuchungsrichter muß zunächst das gesamte vorliegende Material prüfen, was mehrere Tage in Anspruch nehmen wird. Die Verhaftungen sind für den nächsten Tag geplant.

Flugzeugunfall Lindebergs.
+ Gangan. Ein Flugzeug ist bei einem Unfall zerstört worden. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Schweres Explosionsunglück in Wöhmen.
+ Wöhmen. In Wöhmen wurde ein schweres Explosionsunglück verurteilt. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Sturm auf den Agoren.
+ Agoren. In Agoren wurde ein Sturm verurteilt. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

25 Personen verunglückt Ein eingeschleustes Dorf.
+ Agoren. In Agoren wurden 25 Personen verunglückt. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Ein Dampfer in die Luft geflogen
+ Agoren. Ein Dampfer ist in die Luft geflogen. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Kaiser-Karis-Bad Lunge in Bad Lipp Springs
+ Lunge. In Lunge wurde ein Kaiser-Karis-Bad eröffnet. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Nachruf auf ein Gefangenes
+ Gefangenes. In Gefangenes wurde ein Nachruf veröffentlicht. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Ein fiesles Gefangenes
+ Gefangenes. In Gefangenes wurde ein fiesles Gefangenes verurteilt. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Stammesliste der ...
+ Stammesliste. In Stammesliste wurde eine Stammesliste veröffentlicht. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

Die heutige Nummer umfaßt 24 Seiten.

Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag, dem 5. März, von vormittags 11 Uhr ab sollen im Hirschberg, an der Chauffee bei Gumborf, etwa 60 rm eichene, eichene und erlene Scheite, 30 Hanten Abram und 30 Hanten Interholz öffentlich mitbietend gegen Verabreichung verkauft werden.
Döbeln, den 26. Februar 1929.
Grätlich von Hohenthal und Bergen'sche Güterverwaltung.

Hugo Schmieder

Tischlermeister — Markt 12
in guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen
Komplette Zimmer-Einrichtungen
Zahlungserleichterungen

BRITTER

100 Jahre
unverwundlich — billig
tonschöne Qualitäts-Arbeit
Schallplatten
Pianos
Sprechapparate
PIANO-RITTER
Fabrik-Niederlage:
Obere Burgstraße Nr. 11

Kunststofferei

Annahme Merseburg:
Boltenmann Oelgrube 31
Kein Botengeld! Reelle Bedienung!
Wir retten Ihre Haare!
Darum lassen Sie uns sofort einen ausdauernden Haarputzmittel, mit dem Sie Ihre Haare ausdauernd pflegen können. Wir lassen Ihnen dann unverbindlich, was Sie dagegen tun können, ein Muster eines Haarpflegemittels überreichten. Berlin-Weitz 398.

Bettfedernreinigungs-Anstalt

Modernste und größte im Plage
gerichtet. Im Betrieb
Abholung durch Lieferwagen kostenlos
Bettenthaus Neil, Roßmarkt 3
Gegr. 1881 — Tel. 578
Gustav Weber, Merseburg
Weigenstraße 21 / Bernspredigt 650
Bauglaseri und Möbelschleier
Wohnungseinrichtungen, Einzelmöbel
Zahlungs-Erleichterung.
Bitte Schaufenster beachten.

Kraftfahrzeugführer - Schule

Willy Engel

Eine fachmännisch-korrekte
Ausbildung d. Klassen 1, 2 u. 3 b
+ Verwendung v. modernst. Lehrmitteln
Anmeldung und Beginn zu jeder Zeit
Weißenfelsers Straße 13b (Neubau)
Ruf 1090/91.

Karl Hesse

Nur gewaschene
Qualitäten!
Bei 30 Mk. freie Zusendung
nehme nicht gefüllte auf
meine Kosten zurück.
Preisliste
Frankfurt
Gänsemästerei u. Bettfedern-
Wasch-u. Reinigungs-Anstalt.



Der Reib

des Merseburger Korrespondent

Ar. 9

Samstag, den 2. März 1929

Ar. 9

Der Reib

Solange du nicht frei von Reibe, Reibst du dir selber nur zum Leide. Denn was dir auch befehrt an Gaben, Du kannst ja doch nicht alles haben. Reib aber ein Reibestemmel. Solange er nicht alles hat!

Scop Tomata

Die Teufelsblode

Von Peter Bior

Von Nottemann im Valentinstag Oberleutnant führt ein Weg über das Gebirge nach Altmont, einem gar lieblichen Ort. Der Weg ist nicht beschwerlich, er führt über einen Bach, von dem man einen herrlichen Ausblick hat ins Gebirge und Bismarck. Nur wenige Tennen liegen im Tal.

Der Reibe lag in der Gattinrich, wo er zur Nacht hinein kam, und lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch. Die Reibe lachte sich nach dem anstrengenden Fußmarsch.

Wissen Sie schon - Haben Sie schon gehört . . . ?

Die Korrespondent öffnet sich; Frau Schulze nimmt den Reibel mit Besorgnissen und die Zeitung erlesen. Zur gleichen Zeit tritt die Nachbarin, Frau Müller, in derselben Nacht aus ihrer Wohnung. Frau besichtigt die erste Seite eines Heften über das Wetter, konstatiert die erfreuliche Tatsache, daß es jetzt morgens doch schon wieder früher hell wird und man infolge dessen weniger künstliches Licht braucht u. dgl. mehr. In das freundliche Gespräch fallen heilige Schritte, Frauen kommen aus dem dritten Stock kommt in Eile ein Mann, vergibt in lächelnder Aufregung den Morgenruß, schon klopft unten die Haustür, und Frau Müller und Schulze sehen sich bedauernd an. „Schon dreizehn Tage, sagt die eine Nachbarin, „Sachen kommt immer zu spät.“ „Ja, das passiert hier seit einiger Zeit“, meint die andere, „es verhält sich wie hier Mutter mir flage, u häufig die Zeit.“ „Ja, wenn man abends so spät ins Bett geht, dann hat man natürlich morgens nicht ausgefallen.“ Eine kleine Pause entsteht. Endlich macht Frau Schulze einen Vorschlag. „Ob denn die Überstunden die Sachen jetzt immer machen muß, müßte ich mal barm?“ Frau Müller nickt zustimmend. „Sie sag ja, es war doch eine landaufjauche herbeigekommen, die in bestimmter Zeit ausgefallen sein müßten. Darum müßte im Gespräch mit Hochdruck geachtet. Der Chef selber bringt Lenden abends immer im Auto nach Hause, wenn es so spät geworden ist, und dabei ist fast jedesmal noch ein Koffer dabei.“

„Nicht möglich! Das ist aber ein ganzer Scheiß!“ ruft die eine Nachbarin. „Ja, ob das alles nur Gefährlichkeiten sind?“ fragt die andere. „Haben die Nachbarinnen noch ein bißchen Geld im Schrank und tauschen.“ „Ja, und denken Sie mir, nicht habe ich Lenden auf der Straße mit einem Herrn getroffen, und als ich mich nicht querte, hat er mich nicht nach sich zu ziehen.“ „Ja, und denken Sie mir, nicht habe ich Lenden auf der Straße mit einem Herrn getroffen, und als ich mich nicht querte, hat er mich nicht nach sich zu ziehen.“

„Nicht möglich! Das ist aber ein ganzer Scheiß!“ ruft die eine Nachbarin. „Ja, ob das alles nur Gefährlichkeiten sind?“ fragt die andere. „Haben die Nachbarinnen noch ein bißchen Geld im Schrank und tauschen.“ „Ja, und denken Sie mir, nicht habe ich Lenden auf der Straße mit einem Herrn getroffen, und als ich mich nicht querte, hat er mich nicht nach sich zu ziehen.“

„Nicht möglich! Das ist aber ein ganzer Scheiß!“ ruft die eine Nachbarin. „Ja, ob das alles nur Gefährlichkeiten sind?“ fragt die andere. „Haben die Nachbarinnen noch ein bißchen Geld im Schrank und tauschen.“ „Ja, und denken Sie mir, nicht habe ich Lenden auf der Straße mit einem Herrn getroffen, und als ich mich nicht querte, hat er mich nicht nach sich zu ziehen.“

Sachse Braut - Schneidermann

Sachse Braut - Schneidermann

Einige Worte von giesse: Wichtigkeit!

Der Leipziger Kurzwaren-Bazar

von B. Skarnik aus Leipzig

Ist zum Jahrmarkt wieder da!

Stand erste Reihe, durch blauweiße Schilder kenntlich gemacht!

Überzeugen Sie sich ohne Kaufzwang von der großen Auswahl und kleinen Preisen

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 3. März 1929 (Ostl.).
Evangelische Gemeinden.

So predigen:
Dom. Vorm. 10 Uhr: Pastor Wuttke, (Kimonische Kirche). — Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst. — Nachm. 5 Uhr: Prüfung der Klassen der Soles- und Mittel- Schule. Pastor Wuttke. — Donnerstag, abends 8 Uhr: 3. Stationsgottesdienst. Pastor Wuttke. — Dom. Mädchenbund, Mittwoch, abends 1/2 Uhr (Vertrauensfrauen).
Stadt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Annermann. — Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst. Pastor Annermann. — Vorm. 11 1/2 Uhr: Kirchenordnungsstunde. Pastor Dr. L. Zentner. — So. Mädchenbund St. Marien. — Montag, abends 8 Uhr: Kamen im Schichtdienst. — Mittwoch, abends 8 Uhr: Vertikation aus der Kirche St. Marien. — So. Frauenhilfe St. Marien. — Donnerstag, nachm. 4 Uhr: im Parkhaus, Breite Straße 18.
Neumarkt. Vorm. 10 Uhr: Pastor Ball. — Am Anstich Beichte und heiliges Abendmahl. — Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst. — Montag, nachm. 4 Uhr: Konfirmierte Söhne im Parkhaus. — Dienstag, nachm. 4 Uhr: Monatsversammlung der Frauenhilfe im Parkhaus. — Donnerstag, abends 8 Uhr: Mädchenverein St. Thomas im Parkhaus.
Altenburg. Vorm. 10 Uhr: Pastor Strangheim. — Am Anstich Beichte und heiliges Abendmahl. — Montag, nachm. 4 Uhr: Zusammenkunft der Mädchen des Kinder Gottesdienstes. — Donnerstag, nachm. 12 Uhr.
Hilfen. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. — Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. — Dienstag, abends 8 Uhr: Lebens des Kirchens (Christlich). — Donnerstag, abends 8 Uhr: Pastorenabend.
Beuna. Vorm. 1/2 Uhr: Frühgottesdienst (Kirche Ober-Beuna). — Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst (Wartehaus). — 11 Uhr: Kindergottesdienst (Wartehaus). — Montag, abds. 8 Uhr: Betanabend. — Dienstag, abends 8 Uhr: Singabend. — Mittwoch, abends 8 Uhr: Betanabend (Wartehaus). — Donnerstag, abends 8 Uhr: Kirchenspot. — Freitag, abends 8 Uhr: Betanabend.

Katholische Gemeinden.

Sonntag, den 3. März 1929.
Merseburg. 7 1/2 Uhr: Frühmesse mit Predigt; 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt; 11 Uhr: Messe St. Marien mit Predigt; 6 Uhr: Anstich.
Hilfen. 7 1/2 Uhr: Frühmesse mit Predigt; 10 Uhr: Hochamt mit Predigt; 2 1/2 Uhr: Anstich.
Neumarkt. 7 1/2 Uhr: Frühmesse mit Predigt; 10 Uhr: Hochamt mit Predigt; 3 Uhr: Anstich.
Neubrandeburg. 9 Uhr: Hochamt m. Predigt; 8 Uhr: Anstich.
Kayna. 10 Uhr: Gottesdienst mit Predigt.
Christl. Versammlung, Varnhainer 1. Sonntag bis Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibelstunden, erhalten auch den rühmten Missionar Paul Volkatz aus Freiberg.
Ev. Männer- und Jugendverein. Sonntag, abends 8 Uhr: Vortrag: „Entscheidung über Berufswahl“. — Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde a. d. Bibel b.

In der am 11. April d. S. zu findenden Mitgliederversammlung

des Vaterländischen Frauenvereins für Merseburg-Land
 sollen folgende, unbeschriebene weibliche Hausarbeiten, mehr 3 Jahre und länger in Diensten von Vereinsmitgliedern stehen, durch Überreichung von Diplomen und Geldgeschenken ausgezeichnet werden.
 Vorbedingung ist tadellose Führung während der Dienstzeit. Anmeldungen hierzu erbitet der Vorstand bis spätestens 1. April.
 Vaterländischer Frauenverein für Merseburg-Land e. V.
 Frau von Goldammer, stellv. Vorsitzende, Katernau Wehlig.

Halbjahrs-Kurse

ab 3. April.
 Einzelkurse jederzeit. — Ausbildung in allen Fächern. — Gründlicher theoret. Unterricht. — Lehrplan unvollst.
S. Wehmer & Sohn, Bau- u. Holzwirtschaft
 Tel. 33018, Halle a. S., Preisermittelung

Das bekannte effizienteste heizkräftigste

Brikett Briko Holz Kartoffeln

liefert jedes Quantum zum höchsten Preispreis frei Haus. Viererwagen fahren wie bekannt ist.
Kohlenhandlg. Teich
 Friedrichstraße 18.

Bekanntmachung.

Wir bitten unsere verehrte Mitgliedschaft, davon Kenntnis zu nehmen, daß infolge Erhöhung der Holzpreise die dem unterzeichneten Verband angehörenden Handwerker sich genötigt sehen, mit Wirkung vom 1. März 1929 die Preise für Arbeit wie folgt in Berechnung zu bringen:

von 1-15 Jhr. frei Gehalt	RM. 1,66 pro Jhr.
ab Lager für Selbsthändler	RM. 1,48 pro Jhr.
16-30 Jhr. frei Gehalt, gefügt	RM. 1,48 pro Jhr.
16-30 Jhr. frei Gehalt, gefügt	RM. 1,40 pro Jhr.
über 31 Jhr. frei Gehalt, gefügt	RM. 1,38 pro Jhr.

Die hierin in Kraft gesetzten Höchstenpreise verstehen für die verschiedenen Gattungen ebenfalls mit Wirkung vom 1. März 1929 einen Aufschlag von je RM. 0,06 pro Zentner.
 Wir weisen besonders darauf hin, daß etwaige noch vorliegende alte Verrechnungen, die infolge der Währungsverhältnisse zur Ausführung noch nicht gelungen, nur noch zu den jetzt gültigen Preisen ausgeführt werden können.
 Die vorgenannten Preise sind Höchst- und Mindestpreise zugleich. Etwa vorgekommene und vorstehende Preisabweichungen bitten wir dem unterzeichneten Verband schriftlich anzugeben, damit von beiderseitiger Seite die Angelegenheit überprüft und evtl. berichtigt werden kann.
 Merseburg, den 2. März 1929.
Transport- und Kohlenhändler-Verband e. V. Merseburg.

Vertreter ges.
 Grüssner & Co.
 Neurode Ude.
 Holzstr. 1. Jolo. S. 1929
 Verdrückungsamt
 Markt. Wie frisch sort.



Auto u. Radio-Akkumulatoren
 Reparatur-Werkstätte
Radio-Keller
 Obere Breite Straße 13.
 Telefon 884

Gänsefedern
 füllfertig, auch ungerissen, aus erster Hand
PAUL PÄGELOW
 WENZEL-STRASSE 10
 Preisliste in jeder Briefkasten

Baurat Karl Barth
 Büro für Architektur u. Städtebaukunst
 Rössen-Merseburg Leipzig
 Eberstraße 30, Floßplatz 31, Telefon 542, 33231

Optikerstr. Fischer
Markt 24
 Spezialist für wissenschaftl. richtige Augengläser.
 Lieferant aller Krankenkassen.

Suche per 1. April d. S. für mein Drogen- und Potapochthändlergeschäft mit besten Schulkenntnissen aus guter Familie. Leuna-Drögerte Gebr. Grotz, Leuna, Industriest. 2.

Zum Jahrmarkt

Hoffmannschen Pumpernickel
 empfiehlt
Konditorei Paul Elkner
 in Leipzig
Bettfedern

Bis zum Sechsmacht mit meinen Toilet, gut gereinigten, gefüllten Bettfedern annehmend. Das Frauen! Bitte überzeugen Sie sich von der Güte meiner Ware. Bettfedernkauf ist Vertrauenssache. — Bedenken Sie meine Firma, Margarethe Harroth, Birnwa, D. S. 11.

Das den Wächtern huldigen Erben geerbte Grundstück Merseburg, Geopstr. 2, ca. 80 qm, mit Kavelnahrt und Garten, 3 Straßenseiten, wird am 7. März 1929, 9.30 Uhr, an Gerichtsstelle, Zimmer 17, erbschaftsmäßig versteigert. Näheres Wietz, Parkstraße Nr. 5

Die Frühjahrs-Mode hält ihren Einzug!

Wir haben keine Mühe gescheut, die geschmackvollsten u. elegantesten Neuerscheinungen in- und ausländischer Modell-Salons zu erwerben. In unseren Fenstern an der Petersstraße zeigen wir einen Auschnitt der kommenden neuen Modifikation, die sich bei Kleidern, vornehmlich in farbigen Nuancierungen, präsentiert, bei Mänteln und Complets hingegen durch neuartige Linienführung in Erscheinung tritt. Zartes Grün, Lindenblüte und ein weiches Blau, erscheinen als die beherrschenden Farben der neuen Saison. Der Damenhut mit seiner interessanten Krempenkomplexion harmonisiert das Ganze. Wenn Sie sich einen besonderen Genuß bereiten wollen, besichtigen Sie die Modeausstellung bei

ALTHOFF

LEIPZIG

IM FRÜHLING!

Die Frühjahrs-Mode hält ihren Einzug!

Wir haben keine Mühe gescheut, die geschmackvollsten u. elegantesten Neuerscheinungen in- und ausländischer Modell-Salons zu erwerben. In unseren Fenstern an der Petersstraße zeigen wir einen Auschnitt der kommenden neuen Modifikation, die sich bei Kleidern, vornehmlich in farbigen Nuancierungen, präsentiert, bei Mänteln und Complets hingegen durch neuartige Linienführung in Erscheinung tritt. Zartes Grün, Lindenblüte und ein weiches Blau, erscheinen als die beherrschenden Farben der neuen Saison. Der Damenhut mit seiner interessanten Krempenkomplexion harmonisiert das Ganze. Wenn Sie sich einen besonderen Genuß bereiten wollen, besichtigen Sie die Modeausstellung bei

In unserem Putzsalon zeigen wir die neuen Hutmodelle

Die Presse

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verantwortlich für den Inhalt des Blattes: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Verantwortlich für den Inhalt des Blattes: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Verantwortlich für den Inhalt des Blattes: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Nr. 52

Sonntag, den 2. März 1929

55. Jahrgang

Die Krise der Koalition

Ein formulierter Koalitionsvorschlag des Reichstanzlers Müller von der Volkspartei abgelehnt Das Kabinett bleibt

Politik der Woche

Im Hotel George V.

Berlin, 2. März. Die gemeinsame Besprechung des Reichstanzlers mit den Vertretern der hinter der Regierung stehenden Parteien und des Zentrums war nach verhältnismäßig kurzer Dauer bereits beendet. Dem Reichstanzler Müller wurde den Parteivertretern ein formulierter Vorschlag unterbreitet, der dahin ging, daß die Parteien, die die Regierung unterstützen wollen, eine koalitionsmäßige Bindung eingehen und daß dann nachher eine Verhandlung über die künftigen Staatsverhältnisse und den Fortschritt der Regierung geführt werden soll. Der Vorschlag wurde jedoch von den Vertretern der Deutschen Volkspartei, dem Abg. Dr. Scholz, aufgegeben abgelehnt.

allen Umständen zu vermeiden sei, und daß er deshalb nicht zurücktreten werde, sondern, wenn das Zentrum es ablehnen sollte, die Weimarer Koalition im Reichstag zu realisieren, mit dem gegenwärtigen Kabinett den Etat vor dem Reichstage vertreten und abwarten werde, ob sich eine Mehrheit gegen den Etat zusammenfinde. Erst dann werde er die politischen Folgen abwarten und demittieren.

Der Besuch des Reichstanzlers bei Hindenburg ist für heute in Aussicht genommen.

Eine Erklärung der Demokraten gegen Parteireiße für Staatsgeist

Die demokratische Reichstagsfraktion veröffentlicht nachfolgende Erklärung: Die deutsche demokratische Reichstagsfraktion hat seit den Reichstagswahlen vom 20. Mai auf die schnelle Bildung einer allparteilichen Regierung hingewirkt. Sie hat auch bei den jetzigen Verhandlungen im Einverständnis mit dem Reichstanzler seinen Vorschlag zu realisieren, mit dem gegenwärtigen Kabinett den Etat vor dem Reichstage vertreten und abwarten werde, ob sich eine Mehrheit gegen den Etat zusammenfinde. Erst dann werde er die politischen Folgen abwarten und demittieren.

Das amtliche Kommuniqué

In der amtlichen Mitteilung über das Scheitern der Koalitionsverhandlungen unter Einfluß des Reichstanzlers heißt es: Heute (Freitag) nachmittag fand unter dem Vorsitz des Reichstanzlers die fünfte gemeinsame Besprechung mit den Parteivertretern statt. In dieser Besprechung nahmen auch die Vertreter des Zentrums, Abg. Dr. Stegerwald und Abg. Geiler, teil. Der Reichstanzler unterbreitete den Vertretern der fünf Fraktionen nachfolgenden Entwurf zur gemeinsamen Erklärung:

1. Die fünf Fraktionen des Reichstages unterstützen die Regierung der Großen Koalition.
2. Sie gehen darüber koalitionsmäßig die Verpflichtung ein, der Reichsregierung unter allen Umständen zu helfen, die gesamtstaatlich notwendigen politischen Aufgaben in gemeinschaftlicher Arbeit zu lösen. Die koalitionsmäßige Bindung bedeutet nicht ein Verlassen der einzelnen Fraktionen auf Gelegenheitsfälle in ihrer gegenseitigen Stellung. Vielmehr hat jede Partei der Fraktionen das Recht, ihre etwa abweichende politische Auffassung im Rahmen der gemeinschaftlichen Koalitionsarbeit zur Geltung zu bringen mit dem Ziel, daß dieser Versuch zu einer Einigung führt.
3. Um das in Ziffer 2 umschriebene Ziel zu erreichen werden zwei Ausschüsse gebildet, einer für allgemeine politische Fragen, und ein anderer für die zur Zeit im Vordergrund stehenden Fragen des Reichshaushalts und der Steuerpolitik.
4. Der erste Ausschuss tritt zusammen, sobald der Reichstanzler über die Regierungsmittler oder über die beteiligten Fraktionen dies mündlich den fünf Fraktionen werden einer solchen Einladung entsprechen. Der zweite Ausschuss zur Beratung der Frage des Reichshaushalts und der Besteuerung der Steuern tritt unter dem Vorsitz des Reichstanzlers am nächsten Tag zusammen. Den fünf Fraktionen bleibt es unbenommen, sich in diesem Ausschuss neben dem Fraktionsvorsitzenden durch Abgeordnete mit besonderer Sachkenntnis auf finanz- und wirtschaftspolitischen Gebiet vertreten zu lassen. Die beiden Ausschüsse sind einig in dem Bestreben, den Fraktionen für das Rechnungsjahr 1929 im Parlament wie möglich zu gefallen und werden zu diesem Zweck durch wirtschaftliche neue Steuern nach Möglichkeit zu vermeiden suchen. Die beiden Ausschüsse werden auch die Vorschläge des Zentralvorstandes der Deutschen Volkspartei zur Prüfung übernehmen.
5. Die fünf Fraktionen sind sich darin einig, daß im Laufe des März ebenfalls der Reichstagsausschuss 1928 und ein Komitee für die ersten Monate des Jahres 1929 ernannt werden müßte. Ebenso soll nach Erledigung des Reichshaushaltsplanes 1929 durch den Reichstag noch der erste Teil dieses Haushaltsplanes im März im Reichstag stattfinden, damit den unter Ziffer 4 erwähnten Ausschüssen die verhandlungsstündige Hilfe gegeben wird.

An der sich anschließenden Aussprache erklärten die Vertreter des Zentrums, daß ihre Fraktion vorausichtlich bereit sein werde, auf dieser Grundlage wieder in die Regierung einzutreten. Dagegen erklärte der Abg. Dr. Scholz, daß die Deutsche Volkspartei zwar mit den in den Ziffern 3 bis 5 dargelegten Ansichten einverstanden sei, dagegen nur völlige Klärung der Staats- und Steuerfragen eine irgendweiche partielle Bindung der Regierung im Sinne der Ziffer 1 bis 2 nicht annehmen könne.

Nach dieser Aussprache wurde der Reichstanzler am Schluß der Besprechung festgestellt, daß der Versuch zur Schaffung einer Koalition im Reichstag zur Zeit als nicht realisierbar angesehen sei und er nun weitere Schritte nach dieser Richtung nicht mehr unternehmen werde.

Die Reichsregierung werde wie bisher gegenüber den Fraktionen der Parteien die Verantwortung für ihre ablehnende Haltung auf alle Konsequenzen hin für sich zu übernehmen bringen.

Der Reichstanzler wird dem Reichspräsidenten über den Ausgang der Verhandlungen Bericht erstatten.

Kein Rücktritt des Kabinetts

In politischen Kreisen wurde es als die Auffassung des Reichstanzlers bezeichnet, daß eine Regierungsfraktion während der Reparationsverhandlungen unter

dem Ziel, der Not des Vaterlandes Rechnung zu tragen und eine Regierung mit gesteifter Autorität nach innen und außen zu schaffen.

Kritik am Parlament

Der Reichstagspräsident hat die parlamentarischen Verhältnisse im Reichstag kritisiert.

Die Aussprache über Verfassungsreform, die in der letzten Reichstagsperiode durch Überwindung des parlamentarischen Antagonismus im Reichstagspräsidenten ermöglicht wurde, hat sich mit ihr zum Teil verhalten. Die Verhandlungen über die Bildung der Großen Koalition, die Vertreter der Fraktionen, die die Koalition ablehnen, haben sich nicht zum Teil verhalten. Die Verhandlungen über die Bildung der Großen Koalition, die Vertreter der Fraktionen, die die Koalition ablehnen, haben sich nicht zum Teil verhalten.

Um die Echtheit der Utrechter Dokumente

Eine amtliche Mitteilung über die Erkundigungen der deutschen Vorkämpfer.

Die deutschen Telegraphenagenturen werden von amtlicher Seite ermahnt, die bereits früher gemachten Erkundigungen über die Veröffentlichungen des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die deutsche Presse, die der deutsche Botschafter in London über die Angelegenheit im englischen Außenministerium hatte, ist übereinstimmend der deutschen und englischen Auffassung dahin festhalten worden, daß der Bericht von dem Reichstag über die Veröffentlichung des „Utrechter Tageblattes“ durch folgende Tatsachen zu ergänzen:

Die zweite Damaskener Konferenz hielt während der ganzen zweiten Besprechung im Hotel George V. nur eine einzige Besprechung ab. Dafür arbeiteten die eingeladenen Ausschüsse im 10. Interim. Schon läßt sich in großen Zügen ein Grundriß ihres Arbeitsplans erkennen. Die beiden Ausschüsse sollten in drei Teile zerlegt werden. Die erste Gruppe sollte vorbereitend in fremden Diensten zu arbeiten und jeder Mobilisierung fähig sein. Die zweite Gruppe sollte ebenfalls in Diensten arbeiten, aber den Transportsystemen. Die dritte Gruppe würde in Sachleistungen erbracht werden, für die Transportsystemen bekanntlich nicht bestehen. Man erwartet in Paris auch bereits die innere Einrichtung dieses Gebäudes. Hier ist schon man sich aber derzeit noch völlig aus, nämlich über die Größenverhältnisse, die das ganze Ganze einnehmen noch das Wichtigste fehlt, nämlich das Fundament und der Maßstab. Wie sieht aber für die Errichtung des ganzen neuen Gebäudes die Hauspläne. Die Schluß der Jiffen ist bei den Finanzlandesverwaltungen, die den neuen Gebäuden und Schmelzindustrie, die sonst im hängigen Arbeit der Zahlen zu leben pflegen, besonders aufzufallen. Sie ist aber recht verständlich.

Hoovers Staatsreise

Während Europa durch die Aufhebung des französischen wirtsch. Schutzes ein neues Gesicht erlangt, erleben die Auswanderer nicht nur zu überlegen, sich rufen sich die Vereinigten Staaten. Hoover ist nach Paris, um die Vereinigten Staaten zu besuchen. Hoover ist nach Paris, um die Vereinigten Staaten zu besuchen. Hoover ist nach Paris, um die Vereinigten Staaten zu besuchen.

Lloyd George entwickelt sein Programm

Lloyd George hat sein Programm entwickelt. Er hat sein Programm entwickelt. Er hat sein Programm entwickelt.

Ein neues belgisches Demonté

Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté.

Ein neues belgisches Demonté

Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté.

Ein neues belgisches Demonté

Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté.

Ein neues belgisches Demonté

Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté.

Ein neues belgisches Demonté

Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté.

Ein neues belgisches Demonté

Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté. Ein neues belgisches Demonté.